

# Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr. 9/2011 | Zugestellt durch Post.at



## Feierliche Eröffnung von Volksschule und Bad



Foto: Gemeinde

**LH-Stv. Leitner, LR Wilfing und Bgm. Kührtreiber eröffneten - nach der Segnung durch Pfarrer Sanocki - die neue Schule mit Bad und Kinderbetreuung**

**Für eine lebenswerte Gemeinde**

MITREDEN ★ MITENTSCHEIDEN ★ MITARBEITEN



Der Verbund, Österreichs größter Erzeuger von Strom aus Wasserkraft, plant die Renaturierung der Traisen zwischen Traismauer und Zwentendorf. Das neue Bett der Traisen verläuft dann in einer ökologisch hochwertigen Aulandschaft.

Insgesamt 13 Mio. Euro investieren die Projektpartner in die Neugestaltung des Traisenunterlaufs. Die Hälfte der Kosten stammen aus Mitteln des Verbund. Ein Teil der Kosten soll durch den beim Bau anfallenden Schotter aufgebracht werden. 41% stammt aus Fördermitteln der Europäischen Union aus den Mitteln des LIFE+Nature and Biodiversity Fonds. Den übrigen Teil steuern der Niederösterreichische Fischereiverband, der Landschaftsfonds Niederösterreich, die VIA Donau sowie die Bundeswasserbauverwaltung Niederösterreich bei.

Weitere Informationen zum Projekt im Internet: <http://www.life-traisen.at/>

**Leistbarer,  
qualitätsvoller  
Wohnraum.**



Erste gemeinnützige  
Wohnungsgesellschaft

Heimstätte Gesellschaft m.b.H.

Emil-Kralik-Gasse 3, 1050 Wien  
Telefon +43/1/545 15 67 - 0 · Telefax +43/1/545 15 67 - 40  
[www.egw.at](http://www.egw.at)

■ GEMEINNÜTZIG · QUALITÄTSBEWUSST · MENSCHLICH · INNOVATIV



**Sammeln | Aufbereiten | Verwerten | Entsorgen**  
Für meine lebenswerte Umwelt!

Saubermacher Dienstleistungs AG | Altweidinger Straße 1 | A-3500 Krems | E-Mail: [krems@saubermacher.at](mailto:krems@saubermacher.at) | © 059 800-4400



# Die Seite des Bürgermeisters

## Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!



Sommer zu Ende, ebenso schöner Herbst begonnen, gute Ernte, Arbeit und Wohlstand. Alles nicht selbstverständlich, beim Erntedank stand dies im Mittelpunkt.

Viel hat sich getan in den vergangenen Monaten:

- \* Die langjährige **Kindergarten-Leiterin Martha Lechner** ist verstorben; eine kleine Abordnung und ich haben ihr die letzte Ehre erwiesen.
- \* **Gemeinderat Martin Schiegl** hat seine Funktion aus persönlichen Gründen zurückgelegt. Wir danken für seine Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit. Sein **Nachfolger** in der SPÖ-Fraktion wurde **Jürgen Steindl**, der in der letzten Sitzung angelobt wurde.
- \* Herr **Walter Langsteiner** feierte seinen 60er und **Altbürgermeister Alfred Popper** (Oberbierbaum) seinen 85. Geburtstag. Beiden danken wir für ihren Einsatz in der Gemeinde und wünschen Gesundheit und alles Gute.
- \* Der **Abfallverband Region Tulln** besteht seit **20 Jahren** und feierte ein – leider verregnetes – Fest auf der Donaubühne mit der „Jazz Gitti“
- \* **Fr. Traude Rödl**, unsere langjährige, äusserst verlässliche Mitarbeiterin, ist im September in Pension gegangen. „Traude du wirst uns fehlen“ haben SchülerInnen, LehrerInnen, die KollegInnen und auch wir bei der Verabschiedung festgestellt.
- \* **Die schulische Nachmittagsbetreuung** wurde neu organisiert, der Vertrag mit der Volkshilfe beendet. Den pädagogischen Teil übernehmen die VS-Lehrerinnen, für die Betreuung (Mittagessen, Freizeit, usw.) wurde **Fr. Monika**

**Vogt** aufgenommen. Sie war für die gleichen Aufgaben schon bei der Gemeinde Judenau im Einsatz.

- \* **Die Kleinkinderbetreuung** wurde auch neu organisiert. Die ehemaligen Tagesmütter **Astrid Trixner** und **Manuela Ladner** kümmern sich nun um die Kleinsten. Vertragspartner und federführend verantwortlich für die neue „Kinderstube“ sind die NÖ-Kinderfreunde.
- \* **Das Ferienspiel 2011** war umfang- und abwechslungsreich wie noch nie. **Mehr als 30! Aktivitäten** wurden angeboten und auch zahlreich genutzt. Vom Heimatmuseum über Vereine und Feuerwehren bis zu Betrieben haben mitgemacht. Allen ein kräftiges Dankeschön. Ganz besonders natürlich den **Organisatorinnen GGR Török** und **Uschi Weiker** für die viele Arbeit. Auch das ist „**Freiwilligkeit**“ über die heuer soviel geredet und für die auch mehrfach gedankt wurde.
- \* Zur **Freiwilligen-Arbeit** gehören auch all die Veranstaltungen der Feuerwehren, Vereine und Organisationen bis zu den politischen Parteien für Jung und Alt. Danke, denn ohne diesen unermüdlichen Einsatz in der Freizeit wär's ziemlich ruhig in den Gemeinden.
- \* Beim **Bezirks-Musikfest** in Kirchberg/Wagram schnitt unser Musikverein wieder hervorragend ab. 20 Kapellen nahmen teil, unsere war mit ihrer Punktezahl und einem „**Ausgezeichneten Erfolg**“ im vorderen Drittel. Bravo und herzlichen Glückwunsch

an **Obmann Christian Kaufmann, Kpm. Ernst Kargl** und alle MusikantInnen.

- \* **„Ein Traum wurde Wirklichkeit“**, als unser Pastoralassistent Mag. Michael Ledwinka vor der Kathedrale in **Santiago de Compostella** (Spanien) stand. 2.900 km des berühmten Pilgerweges „**Jakobsweg**“ hatte er seit Anfang Mai zurückgelegt; nun ist er wieder – wohlauf und um viele Kilo leichter – in der Heimat zurück. Wir gratulieren zu dieser aussergewöhnlichen Leistung und freuen uns, dass du wieder daheim bist.
- \* **Wir stellen das EVN-Powerteam 2011** Bei diesem landesweiten Wettbewerb gab es mehrere Runden und spannende Spiele. Im Finale nahmen dann die 8 besten Teams teil. Nach 10 Aufgaben hat unsere Mannschaft alle Niederlagen und den Sieg nach Zwentendorf geholt (samt 5.000,- EURO). Gratulation und Danke an **GR Christian Richter, Dr. Siegrun Klug, Katharina Kühntreiber** und **Andi Grubmüller**.
- \* Wir tun sehr viel für **Kinder und Jugend**, fallweise ist nicht Dank und Wertschätzung die Antwort, sondern pure Zerstörungswut. Vor 1 Jahr haben wir um viel Geld alle **Netze der Multisportanlage** beim Donauhof erneuert. Schauen Sie was daraus geworden ist ...; da können einige Eltern sehr stolz auf ihre Sprösslinge sein! Natürlich gibt's keinen Austausch mehr.
- \* Neue **Mitarbeiterinnen** haben wir im **Hallenbad** mit der Geschäftsführerin **Anna Maria Pinzer**, sowie **Fr. Doris**

**Hällmeister.** Im **Reinigungsdienst** sind als Teilzeitkräfte Fr. **Anita Kleinschuster** und Fr. **Maria Schön** ab Herbst dazugekommen.

Wir haben noch nicht alles erledigt, was wir uns für heuer vorgenommen haben, und müssen doch schon die Vorhaben für 2012 festlegen. **Priorität haben:**

Ein neuer **Schul- und Kindergartenbus**

Die Fortsetzung der **Umfahrung**

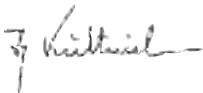
Die Nachrüstung der **Kläranlage**

Das **Zentrum Zwentendorf**

Keine Prestigeprojekte, sondern Maßnahmen für Gemeindeentwicklung, Sicherheit, Umwelt und Lebensqualität zur Fortsetzung unseres erfolgreichen Zwentendorfer Weges.

Schön, dass ich **seit 20 Jahren** vorneweg mit euch unterwegs sein darf. Nicht immer leicht, aber Gott sei Dank stets aufwärts; ... danke, es war eine spannende Zeit.

Euer Bürgermeister



## Beschlüsse aus der Sitzung vom 14.09.11

- \* Angelobung von **Jürgen Steindl (SPÖ)** als neuer Gemeinderat nach dem Rücktritt von Martin Schiegl
- \* **Darlehensaufnahme** für den neuen Kindergarten in Erpersdorf. Nach Ausschreibung werden EURO 700.000,- bei der Bank Austria aufgenommen.
- \* **Umwidmung** am Areal der Donau Chemie für die Einrichtung des neuen Weizenstärke-Werkes der AGRANA.
- \* Verlegung der **Katastralgemeinde Grenze** in Dürnrohr an die Grundgrenze des Grundstückes Nr. 496 (Mrzkos).
- \* Auflassung einer **öffentlichen Verkehrsfläche** im Umspannwerk Dürnrohr.
- \* **Verkauf** einer verpachteten Restfläche an Fr. Chr. Ruzicka in Kleinschönbichl
- \* Vergabe von Kleinleistungen und Materialankauf für die **Sanierung des Badezimmers** in der Gemeindegewohnung Kirchenplatz 3/2.



### ARCHITEKTEN

## DI MILLBACHER-DI GALLI

BAUMANAGEMENT  
ING. KERZAN-ING. VOLLKRANN

A-3512 MAUTERNBACH 17  
TEL. 02732/73506 FAX /16



## HERESCHWERKE

the automation group

Die Hereschwerke-Gruppe bietet für alle industriellen Anlagen und Verfahrenstechnologien im Automatisierungsbereich die HERESCHWERKE-Technologie für die Steuerung, Regelung, Überwachung und die gesamte Inbetriebnahme von DDC-Engineering bis zur Inbetriebnahme.  
 Mit über 30 Jahren Erfahrung sind wir der perfekte Partner für Lösungen im Bereich der Umwelttechnik.

Hereschwerke ist ein führender Anbieter für die Automatisierung von Anlagen und Prozessen.

» <b>PLC/DCS</b>	» Das flexible Prozessmanagement-System
» <b>PROFIBUS</b>	» Das flexible Kommunikationssystem
» <b>SCADA</b>	» Das flexible Überwachungs- und Steuerungssystem
» <b>DRIVE</b>	» Das flexible Antriebssystem
» <b>VALVES</b>	» Das flexible Ventilations- und Steuerungssystem

» 2014 Ansprechpartner: | Industriestraße 12 | Tel. 02759 9001-0  
 contact@hereschwerke.com | www.hereschwerke.com

» Wer Träume verwirklichen will, muss Mut zur Veränderung haben. «

Kontinuierliches Lernen, Erkennen, Verstehen und Umsetzen zum Wohle der Kunden und der Unternehmensgruppe.



Business Unit  
CHEMIE

» Produktion anorganischer Chemikalien



Business Unit  
DONAU CARBON

- » Aktivkohle
- » Service/Filter
- » Reaktivierung
- » Anlagenbau

Business Unit  
DONAU KANOL

- » Konsumgüter (Kosmetik, Haushaltsreiniger, Flüssigdünger, Technische Produkte)
- » Lohnentwicklung und -produktion

Business Unit  
DONAU CHEM ÖSTERREICH/CEE

- » Commodities
- » Spezialprodukte
- » Service



www.donau-chemie-group.com

Direkt zu unserer Website geht's hier:  
Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Handy!(QR-Reader erforderlich)

## Bei uns tut sich immer was ...

### Der Kneippweg ...



Foto: Gemeinde

*Neu errichtet als Zufahrt zum neuen Kindergarten. Wegen der Verkehrssicherheit nur als Einbahn.*

### Brems dich ein ...



Foto: Gemeinde

*Weil's freiwillig schwer geht, muss der Spurenteiler in Neu-Dürnrohr die Geschwindigkeit bremsen.*

### Walther von der Vogelweide



Foto: Gemeinde

*Versprochen ... gehalten; Walther von der Vogelweide ist wieder auf dem Goetheplatz.*

### Goetheplatz



Foto: Gemeinde

*Sicherheit für unsere Kinder, mehr Lebensqualität ohne Verkehr, und ein Platz zum Verweilen für unsere Gäste und GemeindebürgerInnen*

### Rosengasse



Foto: Gemeinde

*Auch die Rosengasse ist befestigt und der Verbindungsweg zum Rumänenweg fertiggestellt.*

### Spielplatz Siedlung



Foto: Gemeinde

*Fußballspielen ...; künftig ohne Gatsch und schmutzigem Gewand der Kinder.*



## BÜRGERSERVICE

### Ratten, ... ständige Begleiter?

Unser Wohlstand schafft immer mehr Abfälle, ... leider auch Lebensmittel u. -reste. Schlecht für uns, aber gut und wohlschmeckend für Ratten. Sie finden das im Kanal, auf Komposthaufen und überall, wo Garten- und Küchenabfälle abgelagert werden. Wer sich's bequem macht und im gegenüberliegenden Windschutzgürtel, auf der freien Nachbarparzelle oder auf gegenüberliegenden Böschungen was hinwirft, „deckt den Tisch“ für Ungeziefer. Bitte viel mehr Vorsicht und Eigenverantwortung. Wenn „die Gemeinde was tun muß“, kostet es allen Haushalten Geld!

### NÖ-Stromsparförderung

Elektrische Energie ist kostbar und wird daher immer teurer. Sparen ist ein Muß, bringt Geld und wird jetzt auch noch gefördert. Die Energieberatung NÖ kommt zu Ihnen nach Hause zum kostenlosen Stromcheck. Wer danach alle Stromfresser austauscht gegen Geräte der höchsten Energieeffizienzklasse bekommt bis zu EURO 500,- GerätetausCHFörderung. Alle Infos dazu unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)

### Flohmarkt am 23.10. im Donauhof

Während des Jahrmarktes wird in der Zeit von 08.00- 12.00 Uhr im Donauhof ein Flohmarkt stattfinden. Wir hoffen auf viele Besucher. Aussteller melden sich bitte bei Fr. Török (02277/2209-11), Standgebühr € 8,-

### Heizkostenzuschuss 2011/12

bis spätestens **31.12.2011** beantragen und

### Haushaltszulage für das Jahr 2011 (Rückvergütung Kanal- u. Müllgebühren)

bis spätestens **15.06.2012** beantragen

Heizkostenzuschuss	bei maximaler Pension von		Haushaltszulage
	Alleinstehende	Ehepaare	
€ 150,-	€ 793,40	€ 1.189,56	25 %
€ 135,-	€ 833,40	€ 1.229,56	20 %
€ 120,-	€ 873,40	€ 1.269,56	15 %
€ 105,-	€ 913,40	€ 1.309,56	10 %

Pro unversorgtem Kind wird ein Hinzurechnungsbetrag von € 122,40 berücksichtigt. Die **Antragsteller** müssen **Österreichische Staatsbürger** sein und dürfen keinen gleichwertigen Zuschuss von anderer Stelle beziehen. Weiters müssen sie den **ordentlichen Wohnsitz** in der Gemeinde haben. **Einkommensnachweise** müssen vorgelegt werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt (Hr. Richter, 02277/2209-13)

Gleichzeitig kann auch um den **Heizkostenzuschuss der NÖ-Landesregierung** über € 130,- angesucht werden.

### Engelsstimmen - Weihnachtskonzert der Wiener Sängerknaben

Mittwoch 7.12.2011 im Wiener Konzerthaus, Beginn 16.00 Uhr  
**Preis € 35,- exkl. Bus**  
Anmeldungen am Gemeindeamt bei Fr. Weiker (02277/2209-12)

### Firmen und Vereine auf [www.zwentendorf.at](http://www.zwentendorf.at)

Firmen und Vereine haben die Möglichkeit, sich auf [www.zwentendorf.at](http://www.zwentendorf.at) einzutragen. Einfach einmal anmelden und seinen Auftritt selbst gestalten, sie können dann auch ihren Eintrag immer wieder verändern.

### Neue Öffnungszeiten im Museum

Museumsöffnungszeiten:  
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr  
Außerhalb dieser Zeiten oder bei Führungen mit mindestens 3 Personen bitte um Anmeldung unter 0676/743-79-87.

### Hallenbad-Information

Jahreskarte und Schwimmblocke sind ausschliesslich im Hallenbad während der Öffnungszeiten erhältlich.

### Volksbegehren: Bildungsinitiative

Eintragungszeitraum für das Volksbegehren Bildungsinitiative ist:  
Donnerstag, 03.11. - 08.00-16.00 Uhr  
Freitag, 04.11. - 08.00-16.00 Uhr  
Samstag, 05.11. - 08.00-12.00 Uhr  
Sonntag, 06.11. - 08.00-12.00 Uhr  
Montag, 07.11. - 08.00-20.00 Uhr  
Dienstag, 08.11. - 08.00-16.00 Uhr  
Mittwoch, 09.11. - 08.00-20.00 Uhr  
Donnerstag, 10.11. - 08.00-16.00 Uhr

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz und das 16. Lebensjahr vollendet haben.

## Die Badesaison ist zu Ende Private Schwimmbecken werden abgelassen So ist's richtig

Aufbereitete Badewässer enthalten bestimmungsgemäß Desinfektionsmittel. Bei der Ableitung dieser Wässer sind grundsätzlich die rechtlichen Vorgaben und folgender Stand der Abwassertechnik zu beachten:

### \* Spül- und Reinigungswässer

Spül- und Reinigungswässer (inklusive der Filtrerrückspülwässer), dh. alle Abwässer der chemisch-physikalischen Badewasseraufbereitung, sind im Regelfall entsprechend den rechtlichen Bestimmungen in einen Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal abzuleiten.

### \* Beckenwässer

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und -schongebiete)

- o Auf eigenem Grund und Boden flächig (über eine geschlossene Grünvegetation) versickert oder
- o In eine Kanalisation in Absprache mit dem Betreiber eingeleitet werden

### Bitte unbedingt beachten:

- \* Voraussetzung für die Oberflächenversickerung ist eine ausreichend große Fläche mit geschlossener Vegetation (z.B. Wiese/Rasen). Die Oberflächenversickerung hat jedenfalls so zu erfolgen, dass fremde Rechte nicht verletzt u. Nachbargrundstücke nicht vernässt werden. Im Zweifelsfall ist (vor der Ableitung) die zuständige Behörde (Gemeinde oder Wasserrechtsbehörde) zu kontaktieren.
- \* Nach dem letzten Zusatz von Desinfektions- und Entkeimungsmitteln (ins Badewasser) muss in der Regel mindestens 48 Stunden

zugewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Jedenfalls ist vor dem Abpumpen/dem Ausleiten des Beckenwassers die Einhaltung dieses Grenzwertes (z.B. mittels handelsüblicher so genannter DPD-Colorimeter) zu kontrollieren.

**Beckenwässer** dürfen, da bestimmungsgemäß chemikalienhaltig, **jedenfalls nicht direkt (dh. ohne Bodenpassage) in das Grundwasser** eingebracht werden. Jegliche Form der direkten Einbringung in den Untergrund (z.B. Schachtversickerung) sowie die Einleitung in ein Fließgewässer oder ein stehendes Gewässer mittels dauerhafter entwässerungstechnischer Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen einer **wasserrechtlichen Bewilligung** (§ 32 WRG).

### Ergänzende Hinweise

- \* Im privaten Bereich werden bei der Badewasseraufbereitung zunehmend alternative Verfahren (z.B. Ozon-/UV-Anlagen) sowie physikalische Verfahren ohne spezifische Wirkungsgrundlage, aber auch Zusätze auf Basis von Silber- und Kupfersalzen sowie Ammonsulfat verwendet. Zum Schutz der eigenen Gesundheit, aber auch der Umwelt, wird dringend empfohlen, grundsätzlich nur dem Stand der Technik entsprechende, erprobte Badewasseraufbereitungsverfahren und unbedenkliche chemische Produkte einzusetzen.
- \* Reste von Schwimmbadchemikalien dürfen **unter keinen Umständen** (auch nicht nach Verdünnung!) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation oder auf sonstige Weise in die Umwelt „entsorgt“ werden.

Die einzige legale Möglichkeit der Entsorgung ist die Abgabe im Gemeinde-Sammelzentrum

## Gemeindesammelzentrum Winter 2011/2012

### November:

Samstag 05. 11. 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 09. 11. 13.00 - 16.00 Uhr  
Samstag 19. 11. 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 23. 11. 13.00 - 16.00 Uhr

### Dezember:

Samstag 03. 12. 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 07. 12. 13.00 - 16.00 Uhr  
Samstag 17. 12. 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 21. 12. 13.00 - 16.00 Uhr  
Samstag 31. 12. 9.00 - 12.00 Uhr

### 2012

#### Jänner:

Mittwoch 04. 01. 9.00 - 12.00 Uhr  
Samstag 14. 01. 13.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch 18. 01. 9.00 - 12.00 Uhr  
Samstag 28. 01. 13.00 - 16.00 Uhr

#### Februar:

Mittwoch 01. 02. 13.00 - 16.00 Uhr  
Samstag 11. 02. 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 15. 02. 13.00 - 16.00 Uhr  
Samstag 25. 02. 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 29. 02. 13.00 - 16.00 Uhr

#### März:

Samstag 10. 03. 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 14. 03. 13.00 - 16.00 Uhr  
Samstag 24. 03. 9.00 - 12.00 Uhr

### Übernahmezeiten Baurestmassen-zwischenlager Trasdorf

Sommer- und Winterzeit

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr

Gegen Kostenersatz kann auch unter der Tel. Nr. 0664/9220218 eine zusätzliche Übernahmezeit vereinbart werden.



## Im Sommer war was los ...

### Neue Pastoralassistentin ...



Foto: Gemeinde

Fr. Elisabeth Fraberger unterstützt künftig unseren Hr. Pfarrer

### Musifest mit



Foto: Gemeinde

Jugendblasorchester und

### Zwentendorfer im AKW



Foto: Gemeinde

beim Tag der offenen Tür für unsere GemeindegliederInnen



Foto: Gemeinde

unserer Blasmusik

### Angelobt ...



Foto: Gemeinde

Wurde Jürgen Steindl als neuer Gemeinderat der SPÖ

### Erntedank



Foto: Gemeinde

Organisiert von der Dorfgemeinschaft Erpersdorf

### Oktoberfest im Donauhof





Wir gratulierten ...



Foto: Gemeinde

Fr. Maria Stadler (Maria Ponsee) zum 90. Geburtstag



Foto: Gemeinde

Hr. Franz Weißmann (Zwentendorf) - unserem ältesten Gemeindebürger - zum 99. Geburtstag



Foto: Gemeinde

Fr. Franziska Libal (Pischelsdorf) zum 91. Geburtstag



Foto: Gemeinde

Fr. Hermine Pengl (Zwentendorf) zum 90. Geburtstag



Foto: Gemeinde

Fr. Mathilde Hauser (Dürnrohr) zum 95. Geburtstag gemeinsam mit Fr. Mag. Stimmer (BH-Tulln)

Zur Goldenen Hochzeit ...



Foto: Gemeinde

Fam. Annemarie u. Dir. Ernst Hochmuth (Erpersdorf)

Zur Diamantenen Hochzeit...



Foto: Gemeinde

Fam. Gertrude und Josef Bogner (Dürnrohr), gemeinsam mit mit Fr. Mag. Stimmer BH-Tulln



# 20 Jahre Bürgermeister Kührtreiber



## Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Es ist kaum zu glauben, aber bereits 20 Jahre leitet Bürgermeister Hermann Kührtreiber nun schon die Geschicke unserer Gemeinde! 20 Jahre, die geprägt waren von Erneuerung und Modernisierung.

Waren in der ersten Hälfte seiner Amtszeit die Fertigstellung des Sozialzentrums, Vollausbau des Kanalnetzes, Siedlungsentwicklung, Standortentscheidung Müllverbrennung und Aufbau des Fernwärmenetzes die Schwerpunkte, so waren die letzten 10 Jahre geprägt von der notwendigen Errichtung eines Wasserleitungsnetzes, Friedhofbau, Neubau Gemeindesammelzentrum, Sanierung und Erneuerung der beiden Schulen und des Hallenbades, sowie dem Neubau von 8 Kindergartengruppen.

Das waren ein paar Eckdaten, die für jedermann sichtbar sind und an denen man Leistung messen kann. Die wirkliche Arbeit liegt aber sicher in der Entscheidungsfindung und Vorbereitung dieser Projekte, den Hoheits- und Verwaltungsaufgaben, der möglichst gerechten Unterstützung unserer Feuerwehren, der Sportvereine sowie der Kultur- und Musikvereine und vieles, vieles mehr!

Da das Aufgabengebiet eines Bürgermeisters sehr breit gefächert und dadurch auch sehr aufreibend ist, gibt es im Bezirk aktuell auch nur 2 weitere Bürgermeister, die ähnlich lange Jahre in diesem Geschäft aufweisen können.

Deshalb möchte ich dir, sehr geehrter Herr Bürgermeister, an dieser Stelle im Namen aller Bediensteten der Marktgemeinde und des Gemeinderates recht herzlich für deine

Ausdauer danken, Gesundheit und Kraft für die nächsten Jahre wünschen und zum Jubiläum aus tiefstem Herzen gratulieren!

Euer Vizebürgermeister



## 20 Jahre Fortschritt und Gemeindeentwicklung

- 1991 Neuer Schul- und Kindergartentbus
- 1993 Eröffnung Gemeinschaftshaus Oberbierbaum
- 1994 Spatenstich Fernwärmeausbau  
Eröffnung Sozialzentrum
- 1996 Umfahrung Zwentendorf
- 1997 Eröffnung FF-Haus Bärndorf u. Balance Maria Ponsee
- 1998 Fertigstellung Kanalbau
- 1999 Innenumbau Rathaus
- 2000 Spatenstich Trinkwasserversorgung
- 2001 Eröffnung Arzt-Ordination im Sozialzentrum
- 2002 Eröffnung Gemeinschaftshaus Kleinschönbichl
- 2003 Segnung des Gemeindefriedhofes
- 2004 Inbetriebnahme der Müllverbrennung  
Eröffnung Um- u Zubau Hauptschule

- Eröffnung Gemeinschaftshaus Dürnrohr
- 2005 Bgm. Kührtreiber – Ehrenbürger von Breclav
- 2006 Eröffnung Dorfplatz Maria Ponsee mit LH-Pröll
- 2007 Kanalbau Donau Chemie-Areal  
Start der Zwentendorfer Bildungsoffensive  
Eröffnung FF-Haus Pischelsdorf
- 2008 Umfahrung Pischelsdorf  
Eröffnung Kindergarten I  
Eröffnung Gdesammelzentrum
- 2009 Inbetriebnahme AVN-3. Linie  
20 Jahre Partnerschaft Breclav-Zwentendorf
- 2010 Kohleförderband, Ende der LKW-Transporte  
Herausgabe des Heimatbuches Hausapotheke zurückgeholt
- 2011 Eröffnung Zu- und Umbau Volksschule u. Bad  
Eröffnung Kneipp-Kindergarten



# Endlich angekommen!



Am 5. September 2011 war es endlich soweit. Nach 2 Jahren Schule im Atomkraftwerk freuten sich Kinder und Lehrerinnen schon ganz besonders auf die neu renovierte und umgebaute Volksschule am Goetheplatz.

Der Großteil der Übersiedlungsarbeiten war bereits im Juni 2011 erledigt worden. Die Lehrerinnen und die Kinder haben Materialien sortiert und für den Abtransport verpackt. Die Mitarbeiter der Gemeinde übernahmen den Transport und fuhren unzählige Male zwischen der Schule und dem Atomkraftwerk hin und her. Bücher, Lernmaterialien, Pflanzen, einige Möbelstücke und noch viele andere Dinge mussten in die neue Schule gebracht werden.

Die Lehrerinnen der Volksschule arbeiteten auch während der Ferien, um allen Lernmaterialien wieder den richtigen Platz zu geben.

Am 5. September waren natürlich alle Kinder, Lehrerinnen und auch die Eltern ein wenig aufgeregt. Wie würde es sein in der neuen Schule?

Schließlich fanden alle die richtige Klasse und ihren Platz. Die neue Einrichtung der Klassenzimmer gefiel den Kindern natürlich ganz besonders. In den freundlichen Räumen stehen helle Tische und bunte Drehstühle in den Farben rot, grün oder blau. Sowohl Tische als auch Stühle sind stufenlos höhenverstellbar und individuell an jedes Kind anzupassen. Jeder Klassenraum wurde mit modernen Computern ausgestattet. Die Kinder fühlen sich in ihren Klassenzimmern schon wie zu Hause.



Auch das Lehrerzimmer und die Direktion sind neu ausgestattet und sehr geräumig.

Ein ganz besonderes Schmuckstück ist jedoch unsere Schulbibliothek mit der daran anschließenden Freiluftklasse. Dort fühlen sich unsere Kinder ganz besonders wohl.

Für die Nachmittagsbetreuung stehen uns ebenfalls neue, große Räume zur Verfügung.



In der Aula ist ein wunderbarer Baum gestaltet worden. Kinder, Lehrerinnen, Schulpersonal und Elternverein haben Blätter und Blüten aus Ton geformt und so dieses Gesamtkunstwerk entstehen lassen.

Auch der Sportunterricht macht wieder so richtig Spaß im neuen Turnsaal und im wunderschönen Hallenbad, das bald wieder genutzt wird.

Die ersten Schultage sind nun bereits vorüber. Jeder hat seinen Platz gefunden. Nun geht es daran die Schule weiter mit Leben zu erfüllen.

Unser neues Logo zeigt, dass wir eine Schule der Vielfalt sind.

Wir wollen den vielfältigen Kindern, die zu uns ins neue Haus kommen, einen Platz zum Leben und zum Lernen geben.

Gemeinsam mit den Kindern, den Eltern und der Marktgemeinde Zwentendorf werden wir unsere Schule so gestalten, dass sich jeder darin wohl fühlt.

## Volksschul-Eröffnung

Beim Festakt haben uns die Kinder auf eine Reise mitgenommen; am Schluss hat's für alle geheissen „wir sind angekommen!“ Das gilt wohl auch für das 2malige Übersiedeln ins AKW und wieder zurück.

Der Kostenrahmen von 7 Mio. EURO wurde eingehalten. Die Gründung der Z-Kommunal für die steuersparende Bauausführung war richtig (auch wenn ÖVP, FPÖ u. KLS

den Beschlüssen im Gemeinderat nicht zustimmten) Mit dem eingesparten Mehrwertsteuer-Betrag (zuzüglich der Landesförderung) konnten wir den Erpersdorfer Kindergarten finanzieren.

Alle Gäste waren nach der Besichtigung genauso begeistert wie die Lehrerinnen und die Schüler. Größtes Lob kam von den vielen auswärtigen Pädagoginnen und

Pädagogen. Immer wieder „schwärmten“ sie beim Rundgang von so tollen Verhältnissen und Möglichkeiten.

Mit der Eröffnung unseres 2. Neuen Kindergartens haben wir rd. 15,5 Mio EURO in unsere Kinder und deren Bildung investiert. Wir haben „unsere Hausaufgaben“ als Verantwortliche für die kommenden Generationen ordentlich gemacht.







## Wir sind EVN-Powerteam 2011

**Unser Team:**

**GR Christian Richter**  
**Dr. Siegrun Klug**  
**Katharina Kühtreiber**  
**Andi Grubmüller**

Knapp 40 Teams aus Niederösterreich starteten beim AKW den heurigen Wettbewerb. Beim Finale in Maria Enzersdorf kämpfte unser Team bravourös und holte den 1. Platz samt 5.000,- EURO Gutschein.



Um klar zu zeigen, wie wir arbeiten, haben wir unsere Schwerpunkte in den Namen unserer Schule aufgenommen:

Zweisprachig - Viele Teile des Unterrichts werden mit Hilfe unseres „native speakers“ deutsch und englisch gehalten. Englisch als **die** internationale Sprache soll für alle SchülerInnen eine Selbstverständlichkeit werden.

Ein durchlässiges System von Leistungsgruppen, innerer Differenzierung und Förderstunden ermöglicht Unterricht, der auf den Fähigkeiten der SchülerInnen aufbaut.

**Bilinguale Hauptschule  
für**



**neue Methoden und Medien**

Beim offenen Lernen, bei Projekten, und beim projektorientierten Unterricht lernen SchülerInnen im Team zu arbeiten und selbst Verantwortung für ihre Fortschritte zu übernehmen. Die unterschiedlichen Methoden der Wissensvermittlung erhalten das Interesse am Lernstoff. Sportliche Angebote sorgen für Bewegung und fördern die Konzentrationsfähigkeit.

Der sichere Umgang mit bekanntem und neuen Medien ist uns ein besonderes Anliegen. In speziellen Kursen wird die Lesefähigkeit der SchülerInnen gesteigert. Aufgrund der erstklassigen EDV-Ausstattung lernen unsere SchülerInnen, zielgerichtet und sicher Computer und Internet für sich zu nutzen.

Durch die Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen, der Teilnahme an hochwertigen Fortbildungsveranstaltungen und der Mitarbeit an nationalen sowie internationalen wissenschaftlichen Projekten können die LehrerInnen die neuesten Forschungsergebnisse in ihren Unterricht einfließen lassen und so den SchülerInnen eine zukunftsorientierte Ausbildung ermöglichen.



## Freiwillige im Einsatz

### FF-Fest Maria Ponsee



Foto: Gemeinde

### Sportfest



Foto: Gemeinde

### FF-Dürnröhr Zillenfahrer



Foto: Gemeinde

### FF-Erpersdorf - beliebtester Verein der Gemeinde



Foto: Gemeinde

### Abschluss Ferienspiel



Foto: Gemeinde

### FF-Gold - Peter Török



Foto: Gemeinde



# Pittel+Brausewetter

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

Porschestraße 15, 3430 Tulln  
Tel: 02272 / 628 04, Fax: DW-3790  
[tulln@pittel.at](mailto:tulln@pittel.at)



## Was GGR Bichler vor 10 Jahren begann, war heuer der **JUBILÄUMS-DONAULAUF**



Foto: Gemeinde

Angenehme Temperatur, Sonnenschein, viele ZuschauerInnen und knapp 100 Starter beim Hauptlauf; ein würdiger Rahmen für die 10. Veranstaltung.

Alle Teilnehmer, die jüngsten mit 2 Jahren, der älteste mit 72, hatten Spaß und waren mit großem Eifer unterwegs. Den Organisatoren GGR Bichler und GR Richter samt ihrem Team großes Lob und ein kräftiges Dankeschön.

## Das Wenzeslfest in Breclav



Foto: Gemeinde

War am 25. September Ziel einer Besuchergruppe mit Vzbgm. Scheed an der Spitze. Wie jedes Jahr besuchte man zuerst die Hl. Messe zu Ehren des Landespatrons und nach dem Mittagessen den Kirtag samt Folkloreumzug mit Musik. Neben unserer Delegation waren auch die anderen Partnergemeinden vertreten.

### Impressum:

**Herausgeber, Verleger, Gestaltung:** Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus, **Herstellung:** Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Statzendorf,

**Offenlegung lt. Mediengesetz:** Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.



## Beachvolleyball-Turnier Spass und Spannung bis zum Finale

Bei besten Bedingungen traten wieder 16 Zweiertteams an zum beliebten Zwentendorfer Beachvolleyballturnier. Am neu aufgebauten Platz gab's spannende Duelle bis zum Finale, knapp vor Einbruch der Dunkelheit.

Bei der Siegerehrung durch Bgm. und GGR Bichler standen folgende Teams ganz oben:

1. **Kerstin Konrath/  
Hannes Sieberer**
2. **Andreas Jedlicka/  
Daniel Herzog**
3. **Christoph Marschall/  
Robert Wagenlechner**

Besonders groß war die Freude weil erstmals eine weibliche Teilnehmerin im Siegerteam stand.



Foto: Gemeinde

Herzliche Gratulation aber auch ein Dankeschön an alle TeilnehmerInnen. Wir freuen uns schon auf's Turnier 2012.

Die anschließende Beachparty der SPÖ war stimmungsvoll und gut besucht. Bei angenehmen Temperaturen bleiben die Gäste bis nach Mitternacht.

## Dartclub „DC Surprise“ ist Meister und steigt in die Landesliga auf

Erpersdorfs Dartclub „DC Surprise“ konnte sich in einem spannenden Finale gegen seine Kontrahenten aus Krems und Tulln behaupten und steht als Meister der Gebietsliga Krems fest. Damit schaffte die Mannschaft im dritten Jahr ihres Bestehens den Aufstieg in Niederösterreichs höchste Spielklasse.

Grundstein für die hervorragende Mannschaftsleistung war auch in der abgelaufenen Saison die Leistung der Einzelspieler. Zum wiederholten Male bewies Norbert Moser mit seinem dritten Platz in der Einzelwertung seine Treffsicherheit. Auch Kurt Unger (5. Platz) und Kapitän Markus Kühfaber (9. Platz) waren Garanten für den Aufstieg.

In der Landesliga heißt das erklärte Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen. Dazu wünschte Zwentendorfs Bürgermeister, Hermann Kührtreiber, der Mannschaft viel Erfolg und gra-



Foto: Gemeinde

tulierte den Dartspielern zum Gewinn der abgelaufenen Meisterschaft.

Nach einer verkürzten Sommerpause

wurde das Training für die große Herausforderung bereits wieder im Stammlokal „Pub Hoppala“ in Erpersdorf aufgenommen. Ebenfalls geplant ist eine personelle Verstärkung, nach der man jedoch noch auf der Suche ist.



KULTURTECHNIK · WASSERWIRTSCHAFT · BAUINGENIEURWESEN

**G&P**
**DI GROISSMAIER  
UND PARTNER**  
Ziviltechniker GmbH

 BERATUNG, PLANUNG UND BAUAUFSICHT IM SIEDLUNGSWAS-  
SERBAU, FLUSS- U. STRASSENBAU, ABFALLWIRTSCHAFT, BRAND-  
SCHUTZ, EX-SCHUTZ; UMWELTLABOR, INFORMATIONSSYSTEME

3100 St.Pölten

www.groissmaier.at

02742/37700



# Vermessung BRUNNER und STROBL

Ziviltechnikergesellschaft m. b. H.

 Karlsgasse 12  
3430 Tulln

 ☎ 02272/622 95-0  
 Fax 02272/622 95-20  
**GEOMETER@VBS-IKV.A**

# Sicherheit

 **Jetzt gehören Ihre Sorgen uns!**

 Mit den innovativen Produkten der Wiener Städtischen fühlen Sie sich sicher.  
 Und das seit mehr als 180 Jahren. Nähere Infos erhalten Sie bei Herrn Senior Consultant  
 Andreas WINTER unter 050 350 90-54416 oder auf [www.wienerstaedtische.at](http://www.wienerstaedtische.at)
**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**
  
**WIENER  
STÄDTISCHE**  
 VIENNA INSURANCE GROUP

 BASF Performance Products GmbH  
 Werk Pischelsdorf

 **BASF**  
 The Chemical Company



# Termine

## Oktober 2011

21. „Kabarett Heilbutt & Rosen“  
Donauhof, 20.00 Uhr  
23. **Theresienmarkt**  
23. **Flohmarkt** im Donauhof

## November 2011

05. „Kabarett Eva Marold“  
Donauhof, 20.00 Uhr  
06. **Kindertheater „Karius & Baktus“** Donauhof, 16.00 Uhr  
11. **Evergreen Abend**,  
Donauhof, 20.00 Uhr

12. „Kabarett Andreas Vitasek“  
Donauhof, 20.00 Uhr  
17. **Vortrag Gesunde Gemeinde**  
19.+20. **Bauernmarkt** im Donauhof  
26. **Kathreintanz** der ÖVP,  
Donauhof, 20.00 Uhr

## 17. November „Beschwerden des Bewegungsapparates“



Ursachen und ganzheitliche Therapiemöglichkeiten  
- Manuelle Medizin, TCM (Traditionelle chinesische Medizin),  
Homöopathie, Bewegungslehre  
Vortragender: Dr. Jürgen Hörhan  
Beginn: 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Sozialzentrum  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

## 01. Dezember „Ernährung nach den fünf Elementen“



Die traditionell chinesische Medizin (TCM) gehört zu einem der ältesten (seit 3000 Jahren) ganzheitlichsten Gesundheitssystemen die wir kennen. Wichtiger Teile der TCM sind das Wissen und die Wirkungsweisen der Lebensmittel und Kräuter.

Mit dem Wissen der thermischen Wirkung, dem Geschmack, ihre Wirkrichtung und dem Bezug der Nahrungsmittel auf die Organe, können wir unsere Gesundheit erhalten oder Unausgewogenheit (Krankheit), hervorgerufen durch konstitutionelle Veranlagung, falsche Ernährung, klimatische oder jahreszeitliche Einflüsse ausgleichen.

Ein chinesisches Sprichwort sagt: „Jeder Arzt ist ein Koch und jeder Koch ist auch ein Arzt!“

Vortragender: Brigitte Hinko  
Dipl. TCM Ernährungsberater nach den fünf Elementen  
Beginn: 19.00 Uhr  
Treffpunkt: Sozialzentrum  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

## Start in den Kabarett-Herbst



bei der „langen Nacht des Kabarets“ unterhielten 7 KünstlerInnen das Publikum bis nach Mitternacht.

# Unser Zwentendorf....

## 2900 km auf dem Jakobsweg



Foto: Gemeinde

Unser Michael Ledwinka voller Freude und Stolz vor der Kathedrale in Santiago de Compostella.

## Musikverein



COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

Kehrte vom Bezirks-Musikfest mit einem „ausgezeichnetem Erfolg“ zurück; ... Gratulation.

